

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Cham

Besser als andere bei Lehrstellen, Schulden und Sicherheit - Defizite bei Hochqualifizierten und Kitabetreuungsquote

Der Landkreis Cham belegt mit 51,2 Punkten Platz 195 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Cham Platz 86 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Cham punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Cham einem Angebot von 106,6 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang elf im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz elf unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- 5,7 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Cham sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 17 im Bundesvergleich, Rang 15 von 96 im eigenen Bundesland.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Cham 3.838 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 44 im Gesamtranking und Platz 34 von 96 in Bayern.

Schwächen:

- 3,5 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Cham haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 401 sowie Platz 89 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.
- Im Kreis Cham werden 45,1 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Cham Rang 378 im INSM-Ranking. Unter 96 Städten und Kreisen in Bayern wird Rang 90 erreicht.
- Im Kreis Cham kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1,2 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 352 im Bundesvergleich und Platz 77 von 96 in Bayern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Cham in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
51,2	195	Landkreis München	86 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	10,9	12,5	306	94	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	84,1	100,0	321	94	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	256	282	262	94	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,7	12,5	85	53	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	4,7	8,4	92	55	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	63,5	60,0	86	40	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,8	15,0	143	75	LK München
BIP je Einwohner	Euro	27.842	28.534	169	49	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,9	1,4	113	49	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-2,2	-0,8	170	39	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,7	5,6	30	28	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,9	3,5	79	45	LK Eichstätt
Demografie	Index	99,6	100,0	246	73	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	3.838	6.786	44	34	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	5,7	9,6	17	15	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	604	765	290	89	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.470	1.456	252	67	KS Dresden
Standort	Punkte	9,9	10,0	241	82	LK München
Produktivität 11)	Euro	55.102	58.299	256	86	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	30.345	31.846	158	12	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	3,5	7,8	401	89	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,2	2,2	352	77	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	14,2	4,8	27	12	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	45,1	54,3	378	90	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	106,6	98,9	11	11	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>